

DIN EN 17885

ICS 13.220.40; 71.100.99

Einsprüche bis 2022-09-08

Entwurf**Kerzenzubehör –
Spezifikation für die Feuersicherheit und
Produktsicherheitskennzeichnung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17885:2022**

Candle Accessories –
Specification for fire safety and product safety labels;
German and English version prEN 17885:2022

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-07-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 39 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17885:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 369 „Sicherheit von Kerzen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-02-08 AA „Abbrand von Kerzen“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3864-2:2016 siehe DIN ISO 3864-2:2017-11

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3864-2:2017-11, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 2: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitsschilder zur Anwendung auf Produkten (ISO 3864-2:2016)*

– *Entwurf* –

E DIN EN 17885:2022-08

– Leerseite –

**Kerzenzubehör – Spezifikation für die Feuersicherheit und
Produktsicherheitskennzeichnung**

Candle Accessories – Specification for fire safety and product safety labels

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitsanforderungen	7
4.1 Entflammbarkeit	7
4.2 Stabilität	8
4.3 Feuersicherheit	8
4.4 Oberflächentemperatur	8
4.4.1 Allgemeines	8
4.4.2 Teile, die berührt werden können	8
4.4.3 Teile, die unbeabsichtigt berührt werden können	8
4.4.4 Teile, die in Kontakt mit anderen Materialien kommen können	8
4.4.5 Temperaturgrenzen	9
5 Prüfeinrichtungen und Geräte	9
6 Probenahme	10
7 Probenvorbereitung	10
8 Allgemeine Prüfbedingungen	10
9 Prüfverfahren	10
9.1 Entflammbarkeitsprüfung	10
9.2 Standsicherheitsprüfung	11
9.3 Abbrandprüfung	11
9.4 Oberflächentemperaturprüfung	12
10 Prüfbericht	13
11 Produktsicherheitskennzeichnung	13
11.1 Allgemeines	13
11.2 Gestaltung der Produktsicherheitskennzeichnung	14
11.3 Gestaltung der zusätzlichen Sicherheitsinformationen	14
11.4 Darstellung der Produktsicherheitskennzeichnung	15
Anhang A (informativ) Zusätzliche Sicherheitsinformationen	16
Literaturhinweise	18

Bilder

Bild 1 — Flammenhöhe	6
Bild 2 — Allgemeines Warnzeichen	14
Bild 3 — Beispiele für die Gestaltung einer Produktsicherheitskennzeichnung für Kerzenzubehör	14

Tabellen

Tabelle 1 — Temperaturgrenzen	9
Tabelle A.1 — Zusätzliche Sicherheitsinformationen	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17885:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 369 „Sicherheit von Kerzen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Nachgedruckt oder modifiziert, mit Erlaubnis von ASTM F 2601-18, Standard Specification for Fire Safety for Candle Accessories, Urheberrecht bei ASTM International, 100 Barr Harbor Drive, West Conshohocken, PA 19428. Ein Exemplar der vollständigen Norm ist bei der ASTM unter www.astm.org erhältlich.

Einleitung

Kerzen begleiten die Menschheit seit mehr als 2 000 Jahren und haben vor allem als Lichtquelle gedient. Im engen Zusammenhang mit der Entwicklungsgeschichte der Kerze stehen die Bemühungen, deren Qualität und Sicherheit im Gebrauch zu erhöhen. Da sich ihre Funktion als Dekoration und nicht nur als Lichtquelle erweitert hat, sind Brandursachen oftmals mit ungeeignetem Kerzenzubehör und unsachgemäßem Gebrauch durch den Verbraucher verbunden, was das Bewusstsein der Verbraucher für diese Aspekte erhöht hat.

Dieses Dokument hilft, einen angemessenen Grad an Sicherheit für den Gebrauch sicherzustellen, wodurch die Sicherheit für Personen verbessert und das Risiko von Bränden, Todesfällen und Verletzungen reduziert wird.

Dennoch können Produkte, die diesem Dokument entsprechen, nicht als vollständig sicher angesehen werden. Es ist unrealistisch, zu erwarten, dass die Risiken aller Kombinationen von Zubehör und Kerzen vorhergesehen werden können. Falls eine Risikobeurteilung zeigt, dass andere Kombinationen vernünftigerweise vorhersehbar sind, können weitere Prüfungen, die nicht in diesem Dokument festgelegt sind, durchgeführt werden, um die Feuersicherheit des Zubehörs zu beurteilen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen und Prüfverfahren für die Feuersicherheit von Kerzenzubehör sowie Sicherheitsinformationen und Anforderungen an die Anzeige von Sicherheitsinformationen fest.

Die in diesem Dokument festgelegten Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren dienen dazu, die häufigsten Risiken abzudecken.

Dieses Dokument legt keine Anforderungen oder Prüfverfahren für unübliche Risiken durch unvorhergesehene Kombinationen von Zubehör und Kerzen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 15493:2019, *Kerzen — Spezifikation für die Feuersicherheit*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

3.1

Barrieretechnologie

funktionales Gestaltungselement eines Kerzenzubehörs, das das Risiko einer Entzündung der brennbaren Komponenten des Kerzenzubehörs durch vorhersehbare Falschanwendung oder einen Fehler der Kerze minimiert

Anmerkung 1 zum Begriff: Beispiele für Barrieretechnologien sind Behälter, Eintrittsöffnungen, Platten usw. aus nicht-brennbarem Material (wie etwa Glas, Metall, Keramik usw.) mit brennbaren Materialien in der Umgebung oder darunter.

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.3.1, modifiziert]

3.2

Kerze

ein oder mehrere brennbare Dochte, gestützt von einem Material, das eine Brennmasse darstellt und bei Raumtemperatur (20 °C bis 27 °C) fest oder halbfest ist, mit der wesentlichen Funktion der Aufrechterhaltung einer lichterzeugenden Flamme, einschließlich aller Beschichtungen auf und Artikel oder Substanzen in der Brennmasse

[QUELLE: EN 15426:2018, 3.2]

3.3

Kerzenzubehör

Objekt, das für den Gebrauch mit einer Kerze gestaltet, vorgesehen oder in Verkehr gebracht wird

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.1]

3.4

Kerzenbrenner

Kerzenhalter, der den freien Fluss austretender Brenngase beschränkt

Anmerkung 1 zum Begriff: Kerzenbrenner umfassen unter anderem Laternen und Aufwärmvorrichtungen.

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.2, modifiziert — Anmerkung 1 zum Begriff hinzugefügt]

3.5

Kerzenhalter

Kerzenzubehör, auf oder in dem eine Kerze platziert wird

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.3, modifiziert — „oder in dem“ zur Definition hinzugefügt]

3.6

Kerzenring

Kerzenzubehör, das dazu dient, die Kerze mit Dekorationsmaterial in der Nähe einer Kerze zu umgeben, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, eines durchgehenden Rings oder losen Füllmaterials

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.4]

3.7

Behälterkerze

Kerze, die im selben Behälter produziert und verwendet wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Unter diesen Begriff fallen Teelichte.

[QUELLE: EN 15426:2018, 3.3]

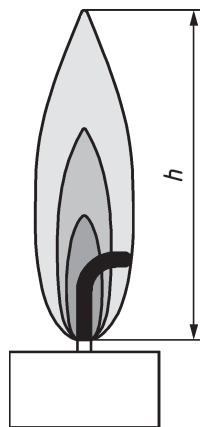
3.8

Flammenhöhe

vertikaler Abstand zwischen der Flammenbasis und der Spitze der Flamme

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Flammenbasis ist nicht immer sichtbar. In solchen Fällen wird der Punkt, an dem die Dochtfarbe von hell zu dunkel wechselt als Flammenbasis zur Messung der Flammenhöhe herangezogen. Siehe Bild 1.

[QUELLE: EN 15493:2019, 3.7]



Legende

h Flammenhöhe

Bild 1 — Flammenhöhe

3.9

Produktsicherheitskennzeichnung

Kennzeichnung auf einem Produkt, die den Betrachter auf eine oder mehrere Gefährdungen hinweist und die Sicherheitsvorkehrungen und oder -maßnahmen zur Vermeidung der Gefährdung(en) beschreibt

Anmerkung 1 zum Begriff: Sie vermittelt eine Gefährdung, eine gefährliche Situation, eine Vorkehrung um die Gefährdung zu vermeiden und/oder das Ergebnis der Nichtvermeidung der Gefährdung.

[QUELLE: ISO 3864-2:2016, 3.9]

3.10

Schirm

Kerzenzubehör, das über der Kerze platziert wird und dessen Funktion darin besteht, das Licht der Flamme und das Erscheinungsbild der Kerze zu verändern

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.7]

3.11

zusätzliche Sicherheitsinformationen

Sicherheitsinformationssymbol oder Sicherheitsinformationstext, dessen Hauptzweck darin besteht, zusätzliche Erklärungen zu liefern

Anmerkung 1 zum Begriff: Zusätzliche Sicherheitsinformationen vermitteln in der Regel Informationen über die Folgen der Gefährdung oder über deren Vermeidung.

[QUELLE: ISO 3864-2:2016, 3.15, modifiziert — das Wort „Feld“ wird aus dem Begriff gelöscht]

3.12

anhaltende Flammenbildung

Bestehen einer Flamme auf oder über der Oberfläche des Prüfkörpers für Zeiträume von 4 s oder mehr

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.3.9]

3.13

Topper

belüftetes Kerzenzubehör, das direkt auf einer Behälterkerze platziert wird, um den Luftstrom zu verändern

[QUELLE: ASTM F 2601-18, 3.2.8]

3.14

Wärmeverrichtung

Kerzenbrenner mit einer Aufnahmeverrichtung, um Getränke, Speisen oder fremdes Material zu halten, die von einer oder mehreren Kerzen erwärmt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Fremde Materialien sind z. B. Duftöle, Wachsschmelze usw.

4 Sicherheitsanforderungen

4.1 Entflammbarkeit

Bei einer Prüfung nach 9.1 muss das Zubehör eine Brennzeit von nicht mehr als 30 s für drei Prüfungen je Komponente haben und die Brennzeit für jede Prüfung darf nicht mehr als 60 s betragen. Die Flammen dürfen sich nicht über das gesamte Zubehör ausbreiten.

Geburtstagskerzenhalter, die nur eine Kerze aufnehmen können und keine Pyrotechnik enthalten, sind von dieser Anforderung ausgenommen.

4.2 Stabilität

Bei einer Prüfung nach 9.2 dürfen das Zubehör und die verwendete(n) Kerze(n) nicht umkippen, wenn sie mit einem Neigungswinkel $(10 \pm 0,2)^\circ$ zur Horizontalen mit der/den in 9.3 festgelegten Kerze(n) platziert werden.

4.3 Feuersicherheit

Bei einer Prüfung nach 9.3 darf an der Kerze kein sekundäres Entzünden für mehr als 10 s auftreten und die Flammenhöhe aller Kerzenarten mit Ausnahme von Teelichtern darf nicht mehr als 75 mm betragen. Die Flammenhöhe von Teelichtern darf nicht mehr als 30 mm betragen. Kerzenbehälter dürfen während der gesamten Abbrandprüfung nicht reißen oder brechen. Das Kerzenzubehör darf nicht aufgrund der Prüfung brechen, reißen oder Feuer fangen.

4.4 Oberflächentemperatur

4.4.1 Allgemeines

Die Entscheidung, welche Anforderungen an die Oberflächentemperatur anwendbar sind, muss auf einer Risikobeurteilung basieren.

4.4.2 Teile, die berührt werden können

Jeder Teil des Kerzenzubehörs, der von dem Verbraucher berührt werden können soll, wie durch die Gestaltung oder die Anleitung angegeben, wenn das Produkt angehoben, bewegt, geöffnet oder gehalten wird, muss für 4 s unter der Temperaturgrenze nach 4.4.5, Tabelle 1 bleiben, wenn es nach 9.4 geprüft wird.

ANMERKUNG Beispiele von Teilen, die für eine Berührung vorgesehen sind, könnten Türen an Laternen sein, wo der Anwender den Verriegelungsmechanismus berühren muss, um die Tür zu öffnen, abnehmbare Oberteile auf Laternen, die entfernt werden müssen, um eine brennende Kerze zu löschen, oder Griffe an Zubehör, das dafür vorgesehen ist, bewegt zu werden.

4.4.3 Teile, die unbeabsichtigt berührt werden können

Jeder Teil der Kerze, der von dem Verbraucher unbeabsichtigt berührt werden kann, muss eine Temperatur unter dem Grenzwert für 1 s nach 4.4.5, Tabelle 1 haben, wenn er nach 9.4 geprüft wird.

ANMERKUNG Beispiele für Teile, die unbeabsichtigt berührt werden können, könnten die Rückseite einer Tür, ein dekorativer Griff für ein Produkt, das nicht dafür vorgesehen ist, bewegt zu werden, oder die Außenseiten von Zubehör ohne Griffe sein.

4.4.4 Teile, die in Kontakt mit anderen Materialien kommen können

Die Stützfläche des Kerzenzubehörs, die während des vernünftigerweise vorhersehbaren Gebrauchs in Kontakt mit anderen Materialien kommen kann, wie etwa der Sockel, Haken oder das Aufhängungssystem, darf keine Temperatur erreichen, die ein Feuerrisiko darstellen oder Materialien, die sie stützen oder an denen sie aufgehängt ist, verformen kann.

Während der Prüfung mit einer brennenden Kerze darf die Temperatur solcher Oberflächen 80 °C nicht überschreiten, wenn sie nach 9.4 geprüft werden.

Wenn das Ziel ist, optische Schäden an den Kontaktmaterialien zu vermeiden, wie etwa Brandflecken, sollte der Hersteller niedrigere Temperaturen anstreben.